

**Marktüberblick am 25.04.2022**

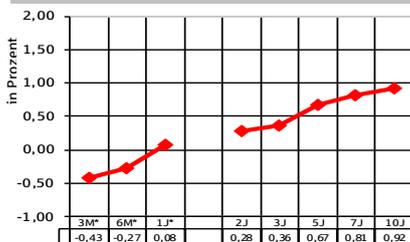
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.142,09	-2,48 %	-10,97 %	Rendite 10J D *	0,92 %	+0 Bp	Dax-Future *	14.173,00
MDax *	30.800,16	-2,05 %	-12,31 %	Rendite 10J USA *	2,91 %	-1 Bp	S&P 500-Future	4236,25
SDax *	14.225,23	-1,84 %	-13,34 %	Rendite 10J UK *	1,96 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	13265,75
TecDax*	3.172,62	-3,00 %	-19,07 %	Rendite 10J CH *	0,87 %	+1 Bp	Bund-Future	153,38
EuroStoxx 50 *	3.840,01	-2,24 %	-10,66 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	27,21
Stoxx Europe 50 *	3.719,52	-1,63 %	-2,59 %	Umlaufrendite *	0,74 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1914,96
EuroStoxx *	429,68	-2,03 %	-10,27 %	RexP *	462,47	-0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	102,19
Dow Jones Ind. *	33.811,40	-2,82 %	-6,95 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	+4 Bp	Euro/US\$	1,0775
S&P 500 *	4.271,78	-2,77 %	-10,37 %	12-M-Euribor *	0,08 %	+7 Bp	Euro/Pfund	0,8416
Nasdaq Composite *	12.839,29	-2,55 %	-17,93 %	Swap 2J *	0,93 %	+10 Bp	Euro/CHF	1,0323
Topix	1.876,52	-1,50 %	-4,38 %	Swap 5J *	1,44 %	+7 Bp	Euro/Yen	138,42
MSCI Far East (ex Japan) *	559,24	-1,19 %	-11,21 %	Swap 10J *	1,68 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,12
MSCI-World *	2.231,75	-2,36 %	-9,32 %	Swap 30J *	1,42 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 25. Apr (Reuters) - Zum Auftakt einer Woche mit zahlreichen Firmenbilanzen und Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Am Freitag hatte er wegen Konjunktur- und Zinserhöhungssorgen 2,5 Prozent auf 14.142,09 Punkte verloren. Vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs und der Pandemie-Beschränkungen in China rätseln Börsianer weiter über die Aussichten für die Weltwirtschaft. Etwas mehr Klarheit versprechen sie sich vom Ifo-Index, der die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen widerspiegelt. Experten erwarten für April einen Rückgang. Daneben hält eine Reihe von Firmenbilanzen Investoren auf Trab. Erleichtert reagierten Investoren auf die Wiederwahl des französischen Präsidenten Emmanuel Macron.

Die Aussicht auf deutliche Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed veranlasste Anleger zum Rückzug von der Wall Street. Enttäuschende Geschäftszahlen einiger Unternehmen belasten die Börse am Freitag zusätzlich. Der Dow Jones verlor 2,8 Prozent auf 33.811 Punkte. Der technologielastige Nasdaq gab 2,6 Prozent auf 12.839 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 2,8 Prozent auf 4.272 Punkte ein. Auf die Stimmung schlugen vor allem die jüngsten Aussagen des US-Notenbankchef Jerome Powell, der für Mai eine Anhebung um einen halben Prozentpunkt signalisiert hatte. "Der Markt befürchtet, dass die Fed die Inflationsangst zu sehr schürt und die Unternehmensgewinne in Zukunft einbrechen lassen könnte", sagte ein Anlageexperte. Im späten Handelsverlauf sprach sich dann zwar die Notenbankerin Loretta Mester von der Fed Cleveland gegen eine Erhöhung um 75 Basispunkte aus, die die Märkte "schockieren" würde. Aber auch sie kündigte ihre Unterstützung für einen Zinsschritt von 50 Basispunkten an. Sorgen bereiteten Börsianern neben dem Krieg in der Ukraine die Pandemie-Beschränkungen in China. "Ursprünglich sollte es nur ein kurzer Lockdown für Shanghai sein", sagte ein Analyst. "Jetzt dauert er schon über einen Monat und niemand weiß, wann er endet."

Im Sog der jüngsten Kursverluste an der Wall Street rutschen auch Asiens Aktienmärkte ins Minus. Der japanische Nikkei-Index fiel am Montag um zwei Prozent auf 26.601 Punkte. Parallel dazu markierte die Börse in Shanghai mit einem Rückgang von bis zu 3,7 Prozent auf 2.967,98 Zähler ein Zwei-Jahres-Tief. Hier schürten neue Beschränkungen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie zusätzliche Furcht vor einer Abkühlung der Konjunktur.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: ifo Geschäftsklima (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

Coca-Cola, Deutsche Börse, Philips, Whirlpool (Q1), Roche (Umsatz Q1), Mahle (Jahr), Vivendi (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Jahres-PK des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (VDP), Frankfurt a. M.

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.